

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 227

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 28. September
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 28 septembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 227

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regist. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 227

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Transfert volontaire de portefeuilles d'assurances. — Trasferimento volontario di portafogli d'assicurazione.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über ausserordentliche Massnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung. / Verordnung I des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung.
Arrêté du Conseil fédéral sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie. / Ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.
Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/August 1936. — Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/août 1936.
Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten. — Relations commerciales avec les Etats-Unis.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Namen des Heinrich Egger lautenden Versicherungspolice «Vita» Ch. III, Nrn. 124524/34, im Betrage von Fr. 4840, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 22. September 1936 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Versicherungspolice innert 3 Monaten, also bis 22. Dezember 1936 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 379^a)

Basel, den 22. September 1936. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4 % Oblig. Schweiz. Bundesbahnen von 1914, Nrn. 51045/50 zu Fr. 500, Nr. 20794 zu Fr. 1000, 4 % Oblig. Kanton Bern von 1911, Nr. 33067 zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 378^a)

Bern, den 25. September 1936. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 1/2 % Oblig. Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Serie H, Nrn. 370161/62, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 373^a)

Bern, den 21. September 1936. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Par ordonnance du 21 septembre 1936, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les obligations au porteur Etat de Fribourg 1903, 3 %, n° 19459, 19703, 63844 et 79499, de 500 fr. chacune, coupons non compris.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 374^a)

Fribourg, le 22 septembre 1936.

Le président:
X. Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 23. September 1936 die auf den Inhaber lautende Obligation der Basler Kantonalbank von Fr. 1000, Nr. 620351, zu 4 % verzinslich nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 380)

Basel, den 26. September 1936. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

Photographische Vergrösserungen, Einrahmungen. — 1936. 22. September. Inhaber der Einzelfirma Walter Doessegger, in Biel, ist Walter Doessegger, von Seon (Aargau), in Biel. Vergrösserung von Photographien, sowie Einrahmungen. Untergasse 3.

Konstruktionsbureau, technische Bureauartikel. — 22. September. Der Inhaber der Einzelfirma Alexander Müller, Konstruktionsbureau und Handel mit technischen Bureauartikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1935, Seite 2230), verzieht Geschäftsdomicil an der Bahnhofstrasse 19.

Café. — 23. September. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Meta Mühlemann, in Biel, ist Wwe. Meta Mühlemann geb. Schneider. Betrieb des Café de l'Industrie, Zentralstrasse 17.

23. September. Unter der Firma Clichés Delta S. A. gründet sich, mit Sitz in Biel, und auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft. Ihre Statuten datieren vom 18. September 1936. Sie bezweckt die Herstellung von Clichés. Die Gesellschaft kann auch neue Tätigkeitszweige einführen, ähnliche Geschäfte gründen, von dritten Personen erwerben oder sich in irgend einer Form an bereits bestehenden Geschäften beteiligen. Sie kann Filialen errichten und Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 21.000, eingeteilt in 21 Namenaktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, die die Gesellschaft Dritten gegenüber vertreten. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus zwei Mitgliedern, nämlich André Edouard Doriot, von Monibé, Ingenieur, in Leubringen, als Präsident, und André Villars, Photogaveur, von und in Leubringen, als Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Kontrollstrasse 5.

Konditorei. — 24. September. Die Einzelfirma Walter Henzi, Konditorei und Teeraum, in Biel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1935, Seite 1406), wird nach erfolgter Sitzverlegung und Eintragung im Handelsregister von Aarberg (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1936, Seite 1186), im Handelsregister von Biel gelöscht.

Bureau Büren a. A.

19. September. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Scheuenberg u. Umgebung, mit Sitz in Scheuenberg, Gemeinde Wengi (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 991), ist ausgeschieden der Präsident Ernst Aeschlimann. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 28. Januar 1934 gewählt: Johann Stuber, von Gosliwil, Landwirt, in Scheuenberg. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

19. September. Aus dem Vorstände der Käsegenossenschaft von Scheuenberg, mit Sitz in Scheuenberg, Gemeinde Wengi (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1929, Seite 991), sind ausgeschieden: der Präsident Johann Gygi, der Vizepräsident-Kassier Fritz Peter, deren Unterschriftsberechtigung erloschen ist, sowie die Beisitzer Johann von Aesch, Johann Stuber und Ernst Aeschlimann. An ihrer Stelle wurden in der Generalversammlung vom 25. April 1936 gewählt: als Präsident: Walter Gugger, von Buchholterberg, Landwirt, in Scheuenberg; als Vizepräsident-Kassier: Fritz Häni, von Rapperswil (Bern), Landwirt, auf dem Hof, Gemeinde Grossaffoltern, und als Beisitzer: Ernst Franz, von Scheuenberg, Landwirt, daselbst; Fritz von Aesch, von Grossaffoltern, Landwirt, auf dem Hof, Gemeinde Grossaffoltern, und Otto Peter, von Radelfingen, Landwirt, in Scheuenberg. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

24. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft A. G. für Schreibmaschinen-Fabrikation (S. A. pour la fabrication de machines à écrire) (Typewriter Manufacturing Co. Ltd.), mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1935, Seite 1994), ist das Mitglied Otto Haas ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die bisherige Domicilverzweigung bei David Glatz in Pieterlen fällt dahin. Die Gesellschaft hat ihr Domicil in ihrer Fabrik in Pieterlen.

Bureau Saanen

18. September. Rudolf Wehren, Hotelier, Robert Wehren, Hotelier, beide von Saanen und wohnhaft in Saanenmösler, Gemeinde Saanen; Fritz Thönen, von Reutigen, Unternehmer, in Gstaad, Gemeinde Saanen; Christian Wyss, von Arni bei Biglen (Bern), Ingenieur, in Bern; Arnold Annen, von Lauenen, Sager, in Lauenen, und Hedwig Martha von Siebenthal-Riegg, von Saanen; Oswalds güterrechtlich getrennte Ehefrau, Hotelière, in Gstaad, haben unter der Firma Rudolf Wehren & Co., mit Sitz in Saanenmösler, Gemeinde Saanen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1936 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Oswald von Siebenthal, von Saanen, in Gstaad. Zur Vertretung der Gesellschaft und zwar mit Kollektivunterschrift zu zweien sind nur befugt: Rudolf und Robert Wehren und Oswald von Siebenthal. Natur des Geschäftes: 1. Ausführung des von der Alpweggenossenschaft Saanenmösler/Hornberg beschlossenen Baues der zweiten Sektion der Hornbergstrasse, jedoch nur bis zur Lochstafelstation und

die Durchführung eines konzessionierten Autobetriebes im Winter. 2. Die Erstellung eines Funschlittenaufzuges vom sogenannten Loehstafelkehr bis zum oberen Hornbergkäfer und dessen Betrieb im Winter.

Bureau Wangen a. A.

Futtermittel. — 24. September. Inhaber der Firma **Jacques Häfliger**, in Wanzwil, ist Jacques Häfliger, Jakobs, von Reitua, in Herzogenbuchsee. Fabrikation und Handel mit Futtermitteln.

Glarus — Glaris — Glarona

Vermittlung von kommerziellen Nachrichten usw. — 1936. 24. September. Laut Statuten vom 22. September 1936 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Comtelag** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Vermittlung von kommerziellen Nachrichten und Vornahme der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100 Nominalwert, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; zurzeit ist einziges Mitglied Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Postgasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

Viehhandlung. — 1936. 24. September. Die Firma **Glanzmann-Schmeller**, Viehhandlung, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 626), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Immobilien. — 1936. 21. September. Unter der Firma **Aktiengesellschaft zum Fuchs**, besteht mit Sitz in Basel auf Grund der Statuten vom 16. September 1936 eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zum Erwerb und zur Verwaltung von Liegenschaften und zur Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Steinenvorstadt 29/31 in Basel zum Preise von Fr. 180.000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einzige Mitglieder sind Oskar Meyer-Stöcklin, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Albert Löhrer-Pelka, Architekt, von Waldkirch (St. Gallen), in Neu-Allschwil. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Gerbergasse 26.

Malergeschäft. — 22. September. **G. Zimmermann & Sohn**, Kollektivgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 3588), Flach- und Dekorationsmalerei. Der Teilhaber Hans Zimmermann und Lotte geb. Heimann, Ehegatten in Güterverbindung, von und in Basel, haben den Hausrat und ein Bankguthaben als Sondergut der Ehefrau erklärt.

22. September. Die **Sack- & Jute A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1935, Seite 2414), Handel mit Garnen, gebrauchten Säcken usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. September 1936 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 22. September. Inhaber der Firma **Johann Winter**, in Basel, ist Johann Winter-Sexauer, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. St. Johannis-Vorstadt 8.

Gesundheitswäusche usw. — 22. September. Inhaber der Firma **Yvonne Hübner**, in Riehen, ist Fr. Yvonne Hübner, von und in Basel. Herstellung und Vertrieb von Gesundheitswäusche aus Angora-Kaninehen-Wolle. Moristrasse 49 in Riehen (bei E. Hanselmann).

23. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Amortisationshypothekenbank A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1205), Betrieb eines Bankgeschäftes usw., ist Arthur Martin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Verwalter wurde ernannt Hans Drechsle, von und in Basel; er führt Kollektivunterschrift mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Obsthandel usw. — 23. September. Josef Riek, Maria Riek, beide von Basel, in Binningen, und Emilio Belussi-Schlenker, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **Riek & Co**, in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Josef Riek ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Maria Riek ist Kommanditistin mit Fr. 2000, Emilio Belussi-Schlenker ist Kommanditär mit Fr. 1000. Handel in Obst, Gemüse und Südfrüchten. Dornacherstrasse 402 (bei Frucht- & Gemüse-Handels A. G.).

23. September. Die Aktiengesellschaft **Tailleurs à l'anglaise S. A. (British Tailoring Ltd)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1928, Seite 821), Betrieb einer Herren-Schneiderei usw., hat in der Generalversammlung vom 22. September 1936 das Aktienkapital von Fr. 50.000 durch Zusammenlegung der 50 Aktien in 35 Aktien im Verhältnis von 10:7 um Fr. 15.000 auf Fr. 35.000 herabgesetzt; ferner wurde das Aktienkapital durch Vernichtung von 10 Aktien um Fr. 10.000 auf Fr. 25.000 herabgesetzt und es wurden die Aktien von Fr. 1000 in je 2 Aktien von Fr. 500 zerlegt. Das Aktienkapital von Fr. 25.000 ist nunmehr eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Pensione e ristorante. — 1936. 24. settembre. La ditta **Corinna Olgiati ved. fu Giovanni**, in Sorengo, esercizio della «Pensione o ristorante Collina d'Oro» (F. u. s. di e. dell'11 novembre 1926, n° 264, pag. 1980), viene cancellata dal registro di commercio per decesso della titolare.

Albergo e ristorante. — 24 settembre. Titolare della ditta **Giov. Battista Gobbi**, in Castagnola, è Giovan-Battista Gobbi di Antonio, da ed in Castagnola. Esercizio del «Albergo Spiaggia, Ristorante S. Domenico».

Distretto di Mendrisio

Birra e rappresentanze. — 23 settembre. La società in nome collettivo **Acerbi Silvio e Figlio Antonio**, deposito di birra e rappresentanze, in Mendrisio (F. u. s. di e. del 1° febbraio 1928, n° 26, pag. 204), è sciolta. La liquidazione essendo ultimata, la ragione sociale suddetta viene quindi cancellata dal registro di commercio. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Acerbi Maria e figlio», in Mendrisio.

Maria Acerbi moglie di Silvio, nata Villa, e figlio Antonio Acerbi di Silvio, ambedue da ed in Mendrisio, hanno costituito a partire dalla sua inserzione nel registro di commercio una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Acerbi Maria e figlio**, con sede in Mendrisio. La società ha assunto attivo e passivo della ditta «Acerbi Silvio e figlio Antonio» ora cancellata. La firma sociale spetta unicamente al socio Maria Acerbi. Deposito di birra.

Rappresentanze. — 23 settembre. Titolare della ditta individuale **Silvio Acerbi**, in Mendrisio, è Silvio Acerbi fu Antonio, da Mendrisio, suo domicilio. Rappresentanze di merci di generi diversi ed assicurazioni.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vins. — 1936. 23 septembre. La maison **Emile Kreis**, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 6 mai 1932), fait inscrire: qu'elle confère la procuration individuelle à Francis Simonin allié Weber, de Les Bois (Bern) et à Eugène Wehrli, de Küttigen (Argovie). Les deux à Lausanne, et quo la procuration conférée à Arthur Kreis est radiée.

23 septembre. **Thés E. Marchand, Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1936). L'assemblée générale du 19 septembre 1936 a pris acte de la démission des administrateurs Fernand Bischoff et Emmy Bischoff, dont les signatures sont radiées. Reste seul administrateur Hermann Linder, à Lausanne, avec signature sociale individuelle.

Administration de biens immobiliers, etc. — 24 septembre. Dans leur assemblée générale du 28 juillet 1936, les actionnaires de **Folag**, société anonyme dont le siège est à Glaris (Inscrite au registre du commerce de Glaris le 16 août 1934; F. o. s. du c. des 27 août 1934, et 27 août 1935), ont décidé le transfert du siège de la société à Prilly près Lausanne et modifié les statuts. Les statuts sont datés du 15 août 1934 et ont été modifiés le 22 août 1935 et 28 juillet 1936. La raison sociale est modifiée en celle de **Folag S. A.** La société a pour but l'acquisition, la mise en valeur et l'administration de biens immobiliers, l'octroi de prêts et d'hypothèques, la fabrication de textiles, notamment d'objets de pansement, et la vente de ceux-ci. La société pourra également s'intéresser sous n'importe quelle forme, en Suisse comme à l'étranger, à des entreprises similaires ainsi qu'à toutes les branches qui en dépendent. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 2000 fr., divisé en 20 actions de 100 fr. nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur actuel, Dr. Rodolphe Stüssi, avocat, à Glaris, dont la signature est radiée. Elle a désigné en qualité de nouveaux administrateurs Emilio Foltzer, d'Italie, commerçant à Gènes (Italie); Emile Platel, originaire du Genève, directeur de cliniques, domicilié à Lausanne; Veuve Rose Baumgartner, originaire de La Praz, propriétaire, sans profession, domiciliée à Lausanne; Fernand Delaeréaz, originaire de La Praz, comptable, domicilié à Lausanne; Henriette Barthe, de nationalité française, sans profession, domiciliée à Lausanne. Emilio Foltzer a été désigné en qualité de président du conseil et d'administrateur-délégué. Comme tel, il engage la société par sa seule signature, les autres administrateurs n'ayant pas la signature. Bureaux: Chemin du Galicien, Prilly.

24 septembre. Dans leurs assemblées générales extraordinaires des 25 mai 1936 et 7 septembre 1936, les actionnaires de la société anonyme **La Maison moderne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 décembre 1931), ont décidé de rembourser intégralement le capital actions de 100.000 francs, divisé en 200 actions de 500 francs chacune, entièrement libérées, et de délivrer aux actionnaires, en remplacement, un nombre égal d'actions de jouissance sans valeur nominale. Le capital social de 100.000 fr. est entièrement remboursé; 200 actions de jouissance ont été délivrées en remplacement aux porteurs des anciennes actions de capital.

Café. — 24 septembre. Lina Hiltbrand chef de la maison **Lina Hiltbrand**, exploitation d'un café à l'enseigne café restaurant pavillon du signal à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1931), ensuite de son mariage avec Jean Morgenthaler, originaire de Dürrenroth (Berne), échange sa raison commerciale en celle de: **Lina Morgenthaler**. La titulaire est mariée sous le régime de la séparation de biens et est autorisée par son mari.

Bureau d'Orbe

Commerce de détail. — 24 septembre. La raison **Gottfried Mathys**, à Orbe (F. o. s. du c. du 13 septembre 1923, n° 214, page 1755), fait inscrire qu'elle a modifié son genre de commerce, lequel est actuellement le suivant: Commerce de détail.

Boucherie, charcuterie. — 24 septembre. Le chef de la maison **Ernest Huber**, à Orbe, est Ernest fils de Charles Huber, de Oppligen (Berne), domicilié à Orbe. Boucherie, charcuterie.

Bureau de Payerne

Pharmacie. — 23 septembre. **Richard Grosskopf**, pharmacien, à Granges (F. o. s. du c. du 16 septembre 1936, n° 217, page 2205). Le titulaire Richard Grosskopf et son épouse Marguerite Grosskopf, née Zintgraff, à Granges, ont adopté, suivant contrat de mariage du 11 septembre 1936, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suivants).

Vins, liqueurs. — 24 septembre. La succursale de la maison **Maurice Cormier**, vins et liqueurs en gros, à Fribourg, établie à Payerne, sous la même raison (F. o. s. du c. du 26 août 1935, n° 198, page 2155), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Objets d'art et d'ameublements etc. — 1936. 18 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 août 1936, la société anonyme **Société Omnes Artes**, ayant son siège jusqu'ici à Genève, inscrite au Registre du Commerce de Genève, le 20 novembre 1928, et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 novembre 1928, page 2247, a décidé le transfert de son siège social de Genève, à Sion. Les statuts primitifs datent du 5 novembre 1928, ayant été modifiés en date du 4 août 1936. La société a pour but l'achat et la vente exclusivement en pays situés hors de Suisse soit pour son propre compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, de marchandises se rapportant au commerce d'objets d'art ou d'ameublement, des bijoux, des ornements de toute nature, ou de tous objets de luxe ou d'agrément en découlant, d'une façon directe ou indirecte. Elle pourra faire valablement tous actes qui seraient une conséquence directe ou indirecte de ce but principal. Elle pourra notamment constituer toutes sous-sociétés, prendre ou céder toute participation, dans l'achat

des marchandises faisant l'objet de la société et conclure tous accords. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 500,000 fr. divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune au porteur. Il a été en outre, créé cent parts de fondateur, au porteur, sans valeur nominale qui ont été remises aux actionnaires fondateurs de la société, proportionnellement au nombre d'actions souscrites par eux. L'organe de publicité est la Feuille Officielle Suisse du Commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature de son administrateur s'il est unique, et par la signature de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Le Conseil d'administration actuel est composé de deux membres, en les personnes de Traugott Holliger, directeur de banque, de Bâle et Boniswil (Argovie), à Bâle et Alfred Borel, avocat, de Couvet et Neuchâtel, à Genève, le dernier est le président du conseil. Locaux: chez M^e René Spahr, avocat et notaire, à Sion; Rue de Lausanne.

Carrière de quartzite. — 23 septembre. Le chef de la maison Pierre Falcioni, à Bramois, est Pierre Falcioni, de et à Bramois. Exploitation de la carrière de quartzite.

Tissus. — 23 septembre. Suite de mariage de la titulaire Hélène Schupbach, actuellement épouse séparée de biens et dûment autorisée de Flavien de Torrenté, de et à Sion, la raison Mlle Hélène Schupbach, commerce de tissus à Sion (F. o. s. du c. du 11 novembre 1933, page 2646), est modifiée en Hélène de Torrenté-Schupbach.

Genf — Genève — Ginevra

Textiles et articles divers. — 1936. 22 septembre. Le chef de la maison Henri Weber, à Genève, est Henri-Eugène Weber, de Genève, y domicilié. Représentation et commerce de textiles et d'articles divers. Avenue Peschier 10.

22 septembre. Société Immobilière Villa Ibis, société anonyme ayant son siège à Thônex (F. o. s. du c. du 15 janvier 1935, page 128). Charles Gay, expert-comptable, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Armand Dreyfus, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Thônex, chez Louis Valencien.

Transports et voyages. — 22 septembre. La société J. Véron, Grauer et Cie, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1936, page 2049) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1936, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Louis Lacroix, notaire à Genève, nommé comme nouveaux administrateurs René Musnier, industriel, de nationalité française, à Paris; Jérôme Rivoire, transporteur, de nationalité française, à St. Etienne et Henri Tenart, transporteur, de nationalité française, à Rouen. Le conseil d'administration est donc composé de: James Véron, président; Adolphe Dubouloz, secrétaire; Emile-Adolphe Grauer (inscrits); René Musnier; Jérôme Rivoire et Henri Tenart (susqualifiés), lesquels signent individuellement. En outre, ont été désignés comme fondés de pouvoir: Théodore Schwob, de Bâle, à Genève, avec signature individuelle; Arnold Aebi, d'Heimiswil (Berne), à Genève; Fernand Chanel, de Gollion (Vaud) et Genève, à Genève; Jean-Alphonse Demierre, de Montet (Fribourg), à Genève et Marcel Véron, de nationalité française, à Genève, avec signature collective à deux.

22 septembre. Fabrique Solvil des Montres Paul Dittshelm, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1936, page 1612). Procuration individuelle a été conférée à Paul Walter, de la Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), domicilié à Genève.

Société immobilière. — 22 septembre. Dans son assemblée générale du 15 septembre 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire à Genève, la Société Anonyme du Nant de Sac, dont le siège était jusqu'ici à Troinex (F. o. s. du c. du 26 avril 1932, page 1004) a adopté de nouveaux statuts. La publication primitive est modifiée notamment sur les points suivants: La société a actuellement pour objet l'acquisition, la possession et la vente d'immeubles en Suisse et à l'étranger et toutes opérations se rapportant à ce but. La société est propriétaire d'un immeuble situé en la commune de Troinex lieu dit Nant de Sac. Le siège social est transféré à Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 2 à 3). La société est engagée par la signature de l'administrateur ou s'il y en a plusieurs, de la manière que le conseil d'administration décidera. Les administrateurs Charles Meysson et Paul Meysson, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Jean Degrange, gérant d'immeubles, de Carouge, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Quai des Bergues 13, chez Jean Degrange, administrateur.

22 septembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire à Genève, le 16 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de Menuiserie des Mélézes S. A., une société anonyme ayant pour objet: tous travaux de charpente et de menuiserie. Elle peut faire accessoirement toutes opérations se rattachant à son objet social, de même que s'intéresser à toutes entreprises similaires. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 1000, divisé en 5 actions de 200 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Melle Alice Zuchinetti, sans profession, de et à Genève, a été désignée comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Chemin des Mélézes 5.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Union Genf, Versicherungs-Gesellschaft, in Genf, hat die Absicht, ihre schweizerischen Bestände an Unfall-, Haftpflicht und Krankenversicherungen nach Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften vom 4. Februar 1919 auf die Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft, in Genf, zu übertragen, mit Rückwirkung auf 1. Januar 1936.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Union Genf, Versicherungs-Gesellschaft, können ihre Einwendungen gegen die Uebertragung, unter Angabe der Gründe, bis zum 20. Dezember 1936 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern, Schwanengasse 14, geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen sämtliche zu den angegebenen Beständen gehörende Verträge mit Rechten und Pflichten auf die Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft, über. Auch die Kauttionen, die von der abtretenden Gesellschaft gestellt worden sind, werden auf die übernehmende Gesellschaft übergeben. (A. A. 166¹)

Bern, den 11. September 1936.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire de portefeuilles d'assurances

L'Union Genève, Compagnie d'assurances, à Genève, a l'intention de transférer ses portefeuilles suisses d'assurances contre les accidents, la responsabilité civile et la maladie, avec leurs droits et obligations, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, à l'Union Genève, Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1936.

Les créanciers suisses de l'Union Genève, Compagnie d'assurances, peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Rue des Cygnes 14, à Berne, jusqu'au 20 décembre 1936.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, l'ensemble des contrats des portefeuilles susindiqués passeront à l'Union Genève, Compagnie d'assurances sur la vie, avec tous leurs droits et obligations. Les cautionnements déposés par la société cédante passeront également à la société cessionnaire.

Berne, le 11 septembre 1936.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di portafogli d'assicurazione

L'Unione Ginevra, Compagnia d'assicurazioni, a Ginevra, ha l'intenzione di trasferire i suoi portafogli svizzeri d'assicurazioni contro gli infortuni, la responsabilità civile e la malattia, con i relativi diritti e obblighi, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, alla Unione Ginevra, Compagnia d'assicurazioni sulla vita, a Ginevra, con effetto retroattivo al 1^o gennaio 1936.

I creditori svizzeri dell'Unione Ginevra, Compagnia d'assicurazioni, possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, con l'indicazione dei motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, via dei Cigni 14, a Berna, entro il 20 dicembre 1936.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, la totalità dei contratti appartenenti ai portafogli suindicati passerà con tutti i diritti ed obblighi all'Unione Ginevra, Compagnia d'assicurazioni sulla vita. Le cauzioni depositate dalla società cedente passeranno alla società cessionaria.

Berna, il 11 settembre 1936.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Société Générale des Carburateurs Zénith, Genève

Actif		Bilan au 31 mars 1936		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs immobilisées:			Capital-actions	1,215,000	—
Matériel, machines, mobilier, installations, voitures	5,000	—	Réserves	55,664	96
Portefeuille, participations	926,377	60	Frais à payer	2,769	30
Valeurs engagées	3,541	69	Dû aux tiers	227,263	04
Valeurs réalisables et disponibles	630,549	49	Actions O à rembourser	29,860	—
Actions P à libérer	75,360	—	Profits et pertes:		
Frais payés d'avance	218	99	Solde créditeur	110,490	47
	1,641,047	77		1,641,047	77
Doit		Compte de profits et pertes au 31 mars 1936		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	254,673	07	Redevances	364,425	60
Différences de changes	1,497	19	Revenu des participations	3,457	60
Charges occasionnelles	68,050	65	Intérêts créditeurs	74	78
Amortissements	6,503	58	Produits occasionnels	73,256	98
Bénéfice	110,490	47			
	441,214	96		441,214	96

Bundesratsbeschluss über ausserordentliche Massnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung

(Vom 27. September 1936.)

Der schweizerische Bundesrat,
in Verbindung mit dem Bundesratsbeschluss vom 27. September 1936 betreffend Währungsmassnahmen,

beschliesst:

Artikel 1.

Um eine ungerechtfertigte Erhöhung der Kosten der Lebenshaltung zu vermeiden und die Anpassung der Volkswirtschaft an die durch die Abwertung der Währung geschaffenen Verhältnisse zu erleichtern, wird das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt:

- Vorschriften über die Warenpreise, über die Tarife der Hotels, über die Tarife für Gas und Elektrizität, über Tarife für Honorare, sowie über die Miet- und Pachtzinse zu erlassen;
- die Bestandesaufnahme oder die Beschlagnahme von Waren anzuordnen, wenn das öffentliche Interesse dies verlangt;
- schiedsgerichtlich und endgültig über kollektive Lohnstreitigkeiten, die über die Grenze eines Kantons hinausreichen und durch Verständigung der Parteien nicht beigelegt werden, zu entscheiden.

Artikel 2.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, alle Massnahmen zu treffen und Erhebungen anzuordnen, welche zur Erfüllung der ihm im Artikel 1 übertragenen Aufgaben nötig sind. Es kann Amtstellen des Bundes, der Kantone sowie die Interessentenverbände zur Mitwirkung beiziehen.

Jedermann ist gehalten, dem Volkswirtschaftsdepartement oder seinen Vollziehungsorganen jede zweckdienliche Auskunft zu erteilen und nötigenfalls zu belegen.

Artikel 3.

Das Volkswirtschaftsdepartement wird die erforderlichen Vollzugs- und Strafbestimmungen erlassen. Es ist ermächtigt, im Uebertretungsfalle Bussen bis auf zwanzigtausend Franken oder Gefängnis bis auf ein Jahr anzudrohen. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Artikel 4.

Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt. Es ist ermächtigt, einzelne Befugnisse, die ihm durch diesen Beschluss zukommen, an kantonale Behörden zu übertragen.

Bern, den 27. September 1936.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates:

Der Bundespräsident:

Meyer.

Der Bundeskanzler:

Bovet.

227. 28. 9. 36.

Verordnung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend ausserordentliche Massnahmen über die Kosten der Lebenshaltung

(Vom 27. September 1936.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 27. September 1936 über ausserordentliche Massnahmen betreffend die Kosten der Lebenshaltung,

verfügt:

Art. 1.

Vom 28. September 1936 an ist es untersagt, die Gross- und Detailpreise jeder Art von Waren, die Tarife der Hotels, die Tarife für Gas und Elektrizität, die Tarife für Honorare, sowie die Miet- und Pachtzinse ohne Genehmigung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes oder der von ihm bezeichneten Organe zu erhöhen.

Ueber die Preisgestaltung für Obst, Gemüse, Fleisch und andere leicht verderbliche Waren, deren Preise häufigen Schwankungen unterworfen sind, wird ein besonderes Reglement aufgestellt.

In Abweichung von dem in Art. 1, Abs. 1, festgelegten Grundsatz wird das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement für die Preise von Exportwaren nötigenfalls besondere Vorschriften erlassen.

Art. 2.

Die Regelung der im Bundesratsbeschluss vom 27. September 1936 vorgesehenen Bestandesaufnahme oder Beschlagnahme von Waren ist einer besonderen Verordnung des Departementes vorbehalten.

Art. 3.

Es ist untersagt:

- für Waren Preise zu fordern oder anzunehmen, die dem Verkäufer unter Berücksichtigung seiner Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen;
- an einer Verabredung oder Verständigung teilzunehmen, welche die Erzielung solcher Gewinne bezweckt;
- Waren zu kaufen, um sie, wenn auch nur vorübergehend, ihrer bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen und damit einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn zu erzielen;
- Waren in einer den normalen, laufenden Bedarf übersteigenden Menge zu kaufen oder anzuhäufen oder einem solchen Ankauf oder Anhäufen Vorschub zu leisten.

Art. 4.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, alle nötigen Erhebungen durchzuführen. Es kann Amtstellen des Bundes, der Kantone, sowie die Organe der Interessentenverbände zur Mitwirkung beiziehen.

Jedermann ist gehalten, dem Volkswirtschaftsdepartement oder seinen Vollziehungsorganen jede zweckdienliche Auskunft zu erteilen und nötigenfalls zu belegen.

Die Organe des Volkswirtschaftsdepartementes sind befugt, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, die Vorlage aller zur Preisberechnung dienlichen Unterlagen zur Einsichtnahme zu verlangen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern, ferner die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Organe des Volkswirtschaftsdepartementes, der beigezogenen Amtstellen des Bundes und der Kantone sowie der Interessentenverbände haben, ausser gegenüber den zuständigen Stellen, über alle bei ihren Erhebungen bekannt gewordenen Tatsachen das Geheimnis zu bewahren.

Art. 5.

Die am 28. September 1936 bestehenden Warenpreise, sowie Tarife für Hotels, für Gas, für Elektrizität und Honorare werden durch die eidgenössische Preiskontrollstelle unter Mitwirkung der zuständigen kantonalen Amtstellen festgestellt.

Die am 28. September 1936 geltenden Miet- und Pachtzinse werden den entsprechenden Verträgen entnommen.

Art. 6.

Zur Aufstellung von Preisvorschriften ist das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement zuständig.

Die Durchführung der Bestimmungen dieser Verordnung erfolgt durch die eidgenössische Preiskontrollstelle.

Art. 7.

Die eidgenössische Preiskontrollkommission hat die Aufgabe, diejenigen Fragen und Anträge zu begutachten, die ihr vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unterbreitet werden.

Art. 8.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ernennt einen Delegierten für Preisfragen, dem auch die eidgenössische Preiskontrollstelle untergeordnet ist.

Art. 9.

Zum Vollzug der ihm auf Grund dieser Verordnung übertragenen Aufgaben errichtet jeder Kanton eine eigene Amtsstelle.

Art. 10.

Verwaltungsbeschwerden gegen Entscheide der eidgenössischen Preiskontrollstelle werden endgültig vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement beurteilt.

Das Departement wird die Preiskontrollkommission oder die Preisbildungskommission zur Begutachtung von Beschwerden beiziehen.

Art. 11.

Im Falle von Widerhandlungen behält sich der Bundesrat vor, von ihm getroffene Schutz- oder Hilfsmassnahmen allgemein abzuändern oder aufzuheben.

Im übrigen kann bei Widerhandlungen das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement insbesondere folgendes anordnen:

- Abänderung oder Aufhebung von Schutz- oder Hilfsmassnahmen gegenüber einzelnen Organisationen, Firmen oder Einzelpersonen;
- Abänderung, Aufhebung oder Verbindlicherklärung von privaten Abreden oder Verträgen über Preise und preisbestimmende Faktoren;
- Entzug von Kontingentsansprüchen für höchstens drei Jahre;
- Auferlegung der Untersuchungskosten.

Die Durchführung von Strafverfahren nach Art. 12 ff. bleibt vorbehalten.

Art. 12.

Wer den auf Grund dieser Verordnung erlassenen Ausführungsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer eine von der eidgenössischen Preiskontrollstelle durchgeführte oder angeordnete Erhebung hindert oder unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben macht,

wer als Organ der Preiskontrollstelle, einer zu Erhebungen beigezogenen Amtsstelle des Bundes oder Kantons oder eines Interessentenverbandes die Schweigepflicht verletzt,

wird mit Busse bis zu zwanzigtausend Franken oder mit Gefängnis bis zu zwölf Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Art. 13.

Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 14.

Die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen richten sich nach den Art. 321 ff. des Bundesgesetzes vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Für die Beurteilung ist das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement zuständig, wenn nicht auf Gefängnis zu erkennen ist.

Art. 15.

Diese Verordnung tritt am 28. September 1936 in Kraft.

Für den Vollzug sind das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und die eidgenössische Preiskontrollstelle zuständig. Diese werden die erforderlichen Ausführungsvorschriften und Weisungen erlassen.

Bern, den 27. September 1936.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

OBRECHT.

227. 28. 9. 36.

Arrêté du Conseil fédéral sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie

(Du 27 septembre 1936.)

Le Conseil fédéral suisse,

en liaison avec l'arrêté du Conseil fédéral du 27 septembre 1936 instituant des mesures monétaires,

arrête:

Article premier.

En vue d'éviter une hausse injustifiée du coût de la vie et de faciliter l'adaptation de l'économie publique aux conditions résultant de la dévaluation de la monnaie, le département fédéral de l'économie publique est autorisé à:

- édicter des prescriptions sur les prix des marchandises, sur les tarifs d'hôtels, sur les tarifs du gaz et de l'électricité, les tarifs d'honoraires ainsi que les prix des baux à loyer et à ferme;
- ordonner l'inventaire ou le séquestre de marchandises, si l'intérêt public l'exige;
- arbitrer d'office et sans appel les conflits de salaires collectifs qui s'étendraient à plus d'un canton et ne seraient pas résolus par l'accord des parties.

Article 2.

Le département de l'économie publique est autorisé à prendre toutes les mesures et à procéder aux enquêtes nécessaires pour l'accomplissement de la tâche qui lui est confiée par l'article 1. Il peut faire appel aux concours des services officiels de la Confédération, des cantons et à celui des associations d'intéressés.

Chacun est tenu de fournir au département de l'économie publique ou à ses agents d'exécution tous les renseignements utiles et, au besoin, les pièces à l'appui.

Article 3.

Le département de l'économie publique édictera toutes dispositions d'exécution et toutes dispositions pénales. Pour la répression des infractions, il est autorisé à prévoir une amende de 20,000 francs au plus ou un emprisonnement de douze mois au plus les deux peines pouvant être cumulées.

Article 4.

Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Le département de l'économie publique est chargé de pourvoir à son exécution.

Il est autorisé à déléguer à des autorités cantonales certaines des attributions que lui confère le présent arrêté.

Berne, le 27 septembre 1936.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération,
Meyer.

Le chancelier de la Confédération:
G. Bovet.

227. 28. 9. 36.

Ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie.

(Du 27 septembre 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 27 septembre 1936 sur les mesures extraordinaires concernant le coût de la vie,

arrête:

Article premier.

A partir du 28 septembre 1936, il est interdit d'augmenter les prix de gros et de détail de toute marchandise, les tarifs d'hôtels, les tarifs du gaz et de l'électricité, les tarifs d'honoraires et les prix des baux à loyer et à ferme, sans l'autorisation du Département fédéral de l'économie publique ou des organes désignés par lui.

Il sera établi un règlement spécial sur les prix des fruits et légumes, de la viande et d'autres marchandises périssables dont les prix sont soumis à de fréquentes fluctuations.

En dérogation au principe énoncé à l'article premier, alinéa 1, le Département de l'économie publique édictera des prescriptions spéciales sur les prix des marchandises destinées à l'exportation.

Article 2.

Une ordonnance spéciale du Département fédéral de l'économie publique réglera l'inventaire et le séquestre de marchandises, tels qu'ils sont prévus dans l'arrêté du Conseil fédéral du 27 septembre 1936.

Article 3.

Il est interdit

- a) d'exiger ou d'accepter pour une marchandise un prix qui procure au vendeur, compte tenu du prix de revient, un bénéfice incompatible avec la situation économique extraordinaire;
- b) de participer à une entente ou à un accord qui tend à obtenir un tel bénéfice;
- c) d'acheter des marchandises pour les soustraire, ne fût-ce que passagèrement, à leur destination normale et d'en retirer un bénéfice incompatible avec la situation économique extraordinaire;
- d) d'acheter ou d'accumuler des marchandises en quantités qui dépassent les besoins normaux ou de favoriser de tels achats ou stockages.

Article 4.

Le Département fédéral de l'économie publique est autorisé à procéder à toutes les enquêtes nécessaires. Il peut faire appel aux concours des services de la Confédération, des cantons et à celui des associations d'intéressés.

Chacun est tenu de fournir au Département de l'économie publique ou à ses agents d'exécution tous les renseignements utiles et, au besoin, les pièces à l'appui.

Les agents du Département de l'économie publique ont le droit de pénétrer dans les locaux d'exploitation et autres; ils peuvent exiger la production de toutes les pièces servant au calcul des prix, au besoin s'en assurer la conservation et interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Sauf envers les organismes compétents, les agents du Département de l'économie publique, des services de la Confédération et des cantons, ainsi que les associations d'intéressés garderont le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Article 5.

Les prix des marchandises ainsi que les tarifs de l'hôtellerie, du gaz, de l'électricité et des honoraires en vigueur le 28 septembre 1936 sont relevés par le service fédéral du contrôle des prix, en collaboration avec les services cantonaux compétents.

Les prix des baux à loyer et à ferme en vigueur au 28 septembre 1936 résultent des contrats y relatifs.

Article 6.

Le département fédéral de l'économie publique est compétent pour édicter des prescriptions sur les prix.

Le service du contrôle des prix est chargé de l'application de la présente ordonnance.

Article 7.

La commission consultative du contrôle des prix est chargée d'examiner les questions et propositions qui lui sont soumises par le département.

Article 8.

Le département fédéral de l'économie publique désigne un délégué pour les questions des prix, auquel est subordonné le service du contrôle des prix.

Article 9.

Chaque canton créera un service spécial en vue de l'exécution de la présente ordonnance.

Article 10.

Les recours administratifs contre les décisions du service du contrôle des prix seront tranchés sans appel par le département de l'économie publique.

Le département de l'économie publique peut soumettre les recours pour avis à la commission consultative.

Article 11.

En cas d'infraction à la présente ordonnance, le Conseil fédéral se réserve de modifier ou de supprimer les mesures générales de protection ou de secours édictées par lui.

Au surplus, le département de l'économie publique peut, en cas d'infraction, prendre notamment les décisions suivantes:

- a) Modifier ou supprimer des mesures de protection ou de secours à l'égard de groupements, de maisons de commerce ou de particuliers.
- b) Modifier, abroger ou déclarer obligatoires les accords ou contrats relatifs à des prix ou aux éléments qui déterminent ces prix.
- c) Retirer pour trois ans au plus le droit à un contingent.
- d) Mettre les frais de l'enquête à la charge des contrevenants.

Demeure réservée la poursuite pénale prévue aux articles 12 et suivants.

Article 12.

Celui qui contrevient aux prescriptions ou mesures isolées édictées en exécution de la présente ordonnance,

celui qui empêche une enquête ouverte ou ordonnée par le service du contrôle des prix ou qui fournit des indications incomplètes ou fausses, celui qui, ayant participé à une enquête en qualité d'agent du contrôle des prix, d'un service officiel fédéral ou cantonal ou d'une association d'intéressés, viole le secret qu'il a l'obligation de garder, est passible d'une amende de 20,000 francs au plus ou d'un emprisonnement de 12 mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées. Les dispositions générales du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables.

Celui qui agit par négligence est également punissable.

Article 13.

Si les infractions sont commises dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom, la personne morale ou la société répondant solidairement toutefois des amendes et des frais.

Article 14.

Les dispositions des articles 321 et suivants de la loi du 15 juin 1934 sur la procédure pénale s'appliquent à la poursuite et au jugement des infractions.

Le département fédéral de l'économie publique est compétent pour juger les contraventions, à moins que l'inculpé ne soit passible de l'emprisonnement.

Article 15.

La présente ordonnance entre en vigueur le 28 septembre 1936.

Son exécution est du ressort du département fédéral de l'économie publique et du service du contrôle des prix qui édicteront à cet effet les prescriptions et instructions nécessaires.

Berne, le 27 septembre 1936.

Département fédéral de l'économie publique:
Obrecht.

227. 28. 9. 36.

Handelsbeziehungen mit den Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt.) Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung macht schweizerische Industrie- und Exportfirmen darauf aufmerksam, dass Freitag, den 9. Oktober, Herr E. Theiler, Sekretär des schweizerischen Generalkonsulats in New York, am Sitz Zürich der Handelszentrale für Besprechungen zur Verfügung stehen wird.

Unsere Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten ist von 207.5 Millionen Franken im Jahre 1929 auf einen Stand von jährlich nur 40 bis 50 Millionen zurückgegangen. Die gewaltige Bedeutung, die früher dem amerikanischen Markt für die Schweiz zukam, muss uns veranlassen, den verlorenen Boden wenigstens teilweise wieder zurückzugewinnen, indem wir uns alle Vorteile des kürzlichen amerikanisch-schweizerischen Handelsvertrages zunutze machen.

Firmen, die eine Unterredung mit Herrn E. Theiler wünschen, sind gebeten, sich zum voraus beim Sitz Zürich der Handelszentrale (Börsenstrasse Nr. 10) anzumelden.

227. 28. 9. 36.

Relations commerciales avec les Etats-Unis

(Communiqué.) L'Office suisse d'Expansion commerciale avise les industriels, exportateurs et commerçants suisses qu'il organise à son siège de Lausanne, le jeudi 8 octobre, des entrevues avec Monsieur E. Theiler, secrétaire du Consulat général de Suisse à New-York.

Des 207.5 millions de francs de marchandises que nous vendions dans ce pays en 1929, nos exportations sont tombées à une valeur oscillant entre 40 et 50 millions seulement. L'importance énorme que revêtait autrefois le marché américain pour la Suisse devrait nous engager à tenter de regagner, partiellement tout au moins, le terrain perdu en nous appuyant sur les quelques avantages que nous confère le traité américano-suisse, premier pas dans la voie d'une amélioration de nos relations économiques avec les Etats-Unis.

Les maisons désirant avoir un entretien avec Monsieur E. Theiler sont priées de s'annoncer à l'avance à l'Office suisse d'Expansion commerciale, siège de Lausanne (Bellevue 2) qui fixera les rendez-vous.

227. 28. 9. 36.

Graubündner Kantonalbank

(Sparbank)

Wir sind Abgeber gegen **bar** und in **Konversion** al pari von:

4% Obligationen unserer Bank

auf 2½ oder 4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, oder 6 Jahre fest, rückzahlbar ohne Kündigung. 2342
Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X./216 erfolgen.

Chur, 25. September 1936.

Die Direktion.

Società per la Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società per la Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno di martedì, 6 ottobre 1936, alle ore 14.30, nella sala del Consiglio L. P. B., a Locarno, col seguente

Ordine del giorno:

1. Approvazione dei conti e del bilancio 1935 e scarico all'amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei sigg. revisori, sono a disposizione dei sigg. azionisti, presso la sede sociale, sino al 5 ottobre 1936.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro le ore 12.00, del 5 ottobre 1936, presso l'Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno e relative rappresentanze, oppure presso la Banca dello Stato, succursale di Locarno o la Banca Popolare di Lugano, nonché presso le agenzie e rappresentanze di Banche esistenti in Vallemaggia, ritirandone la tessera di ammissione.

La tessera è indispensabile per avere diritto al viaggio gratuito nella giornata del 6 ottobre 1936, da qualsiasi stazione della linea LPB. a Locarno. La tessera deve essere presentata all'Ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando da servire per il ritorno entro il medesimo giorno. 2357 i

Locarno, 23 settembre 1936.

Per il Consiglio di amministrazione,
Il Presidente: Avv. Attilio Zanolini.

Zürcher Kantonalbank

Obligationen-Kündigung und Konversions-Offerte

Wir kündigen hiemit unsere in den nächsten 2 Monaten kündbar werdenden 3½% Kassaobligationen, ausgegeben im Oktober und November 1931, sowie 3¼% Kassaobligationen, ausgegeben im Oktober und November 1931 resp. 1933, auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir die **sofortige Konversion** in

4% Kassaobligationen unserer Bank

kündbar nach 5 Jahren,

wobei der erhöhte Zinssatz von 4% vom Tage des Umtausches an, frühestens aber bei Eintritt der Kündbarkeit, vergütet wird.

Gegen **Bareinzahlung** sind wir bis auf weiteres Abgeber von 2359

4% Kassaobligationen,

kündbar nach 4 oder 5 Jahren.

Zürich, Ende September 1936.

Die Direktion.

Sind's Scheuertücher
dann mit Vorzug
von Putztuchweberei
u. Topfreiniger-Fabrik
DREISPITZ
Leop. Herb. Basel.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruft

in Nachlassachen des am 22. September 1936 verstorbenen Herrn **Walter Suter**, gew. Gärtnermeister, von Weggis, wohnhaft gewesen in **Emmen**, untere-Halten.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert Monatsfrist bei der **Gemeinderatskanzlei Emmen** in Gerliswil anzumelden. (86223 Lx) 2353

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmündung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. Art. 580 & ff. und 591 des Z. G. B. und §§ 75 & ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.

Gerliswil, den 28. September 1936.

Gemeinderatskanzlei Emmen.

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Die Dividende für 1935/36 gelangt vom 28. September 1936 an wie folgt spesenfrei zur Auszahlung:

mit **Fr. 25.—** auf die Aktien von Fr. 500,
mit **Fr. 2.50** auf die Aktien von Fr. 50,

je abzüglich der eidgenössischen Couponssteuer von 6%, gegen Einlieferung des **Coupon Nr. 1** der neuen Aktientitel, bei nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt Zürich und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs,
La Roche & Co., Basel,
A. Sarasin & Co., Basel,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Hentsch & Cie., Genf,
Lombard, Odier & Cie., Genf
und bei unserer Bank, Bahnhofstrasse 30, Zürich. (9392 Z) 2358

Zürich, den 26. September 1936.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Mythen-Lotterie, Goldau

(Unter Kontrolle des h. Regierungsrates des Kantons Schwyz)

Die **nächste Zwischen-Ziehung** findet statt am **4. Oktober, abends 8 Uhr, in Goldau**. Diese Ziehung ist öffentlich und wird durch einen Notar durchgeführt. An dieser Ziehung nehmen alle Zwischenlose teil, deren Nummern nicht bereits schon an der Zwischen-Ziehung vom 5. September eingeworfen wurden. Sämtliche Hauptlose der Mythen-Lotterie nehmen an der Schluss-Ziehung teil. — Auskunft erteilt der Präsident der Mythen-Lotterie-Kommission: **J. Bugmann, Goldau, Telefon 29.**

Usines Métallurgiques S.-A. Dornach

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 15 octobre 1936, à 14.30 heures, Hôtel Ochs à Dornach.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1935/1936, arrêté au 30 juin 1936.
2. Rapport des Commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur la conclusion de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les Commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 8 octobre 1936, au siège social, à Dornach.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 13 octobre 1936 au soir, au siège social, à Dornach, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. 2361

Le Président du Conseil d'administration.

Avis

aux Obligataires de la Société Générale de Conserves Alimentaires, à Genève

Messieurs les porteurs d'Obligations de l'Emprunt 4½%, émission 1909, de la Société Générale de Conserves Alimentaires, à Genève (anciennement à Saxon-Valais), sont informés que la Société, faisant usage du droit de dénonciation stipulé par le contrat d'emprunt et rappelé au verso des titres du dit emprunt, remboursera tous les titres de cet emprunt le 1er janvier 1937. (9365 x) 2355

Genève, le 25 septembre 1936.

Le Conseil d'administration.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Le coupon n° 15 est payable dès ce jour par fr. 5.— net à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou au siège social. (14465 F) 2354 i

La Direction.

Montreux **Hôtel Eden**
150 R. Noh. Casino, Gât. Hotel, Noh. Noh. Noh.



Wir desinfizieren und
vertilgen überall,
WANZEN

**KÄFER, MOTTEN
MÄUSE etc.**

Grösste Spezialfirma
der Schweiz

DESINFECTA AG.

Zürich, Tel. 32.330
Löwenstrasse 22

Bern, Telefon 24.527
Soliterstrasse 25

Lausanne, Tel. 34.578
Av. de la Gare 23